

## Diesel-Fahrverbot in Großstädten: Was passiert mit meinem Leasing-Vertrag?

- Verunsicherung bei Kunden: Sind Diesel-Fahrzeuge noch lukrativ?
- Experten meinen: Ein möglicher Wertverlust nur in bestimmten Fällen zu erwarten
- Zwei Perspektiven – zwei Meinungen: Ein Leasing-Kunde und ein Leasing-Experte zum Diesel-Fahrverbot

Düsseldorf, 10. März 2018: Da braut sich was zusammen! Dunkle Wolken ziehen über Deutschlands Straßen auf, genauer gesagt, sie sind schon da. Laut ADAC sind in etwa 70 deutschen Städten die Stickoxidgrenzwerte überschritten worden. Besonders schlechte Luft herrscht in München, Stuttgart und Köln. Mit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. Februar 2018 können Großstädte seit diesem Monat Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge verhängen. Die Verunsicherung ist groß, vor allem bei Autofahrern mit Diesel-Fahrzeugen, die einen Wertverlust ihrer Autos fürchten müssen. Auch Leasingnehmer, in deren Verträgen festgehalten ist, dass sie das Restwertrisiko selbst tragen, sind verunsichert. Doch ein Silberstreifen am Horizont ist erkennbar: Erste Hersteller, wie z.B. BMW und VW geben den Kunden, die vom Diesel-Fahrverbot betroffen sind, ein Rücknahme-Versprechen. Robin Tschöpe, Mitgründer und Geschäftsführer vom Online-Marktplatz LeasingMarkt.de und Leasing-Experte, sowie Jan Schmidt, Leasing-Kunde und Fahrer eines Diesel-Fahrzeugs, mit zwei verschiedenen Sichtweisen auf die aktuelle Problematik.

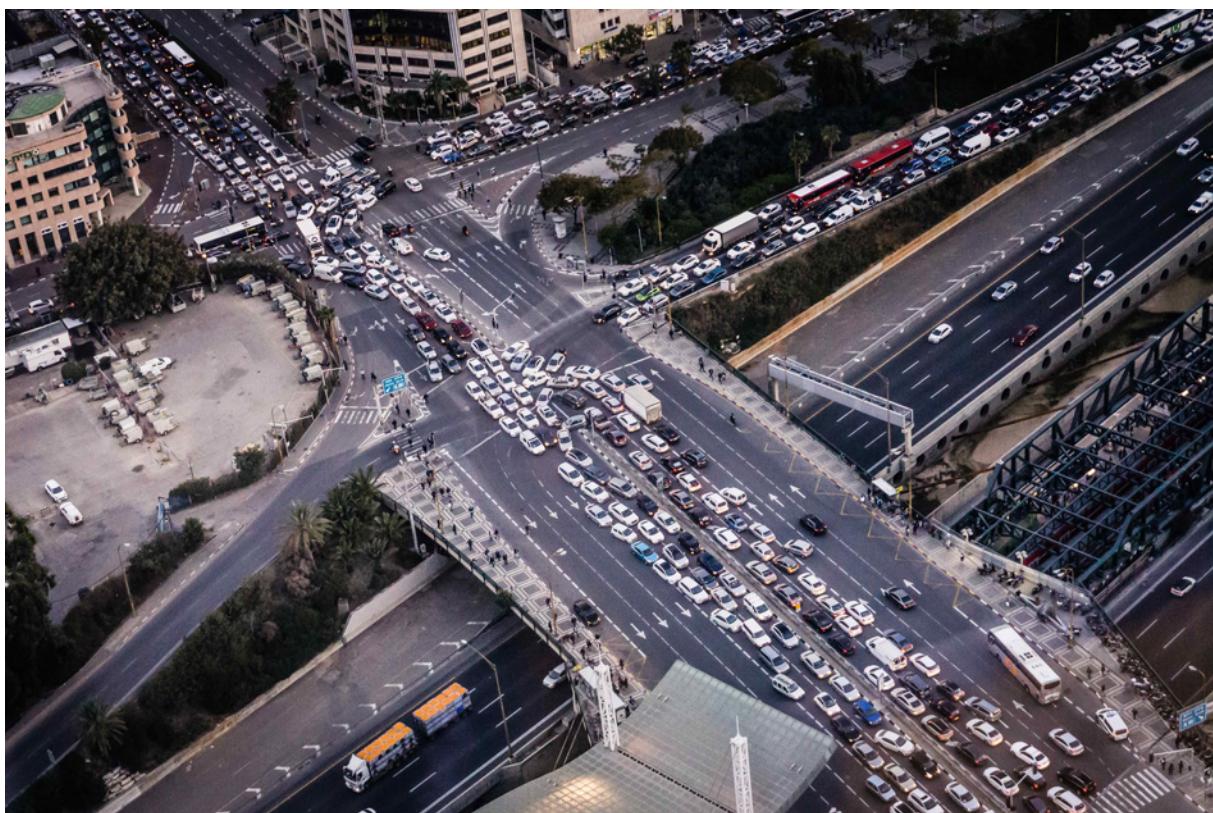


Photo by [Jens Herrndorff](#) on [Unsplash](#)

**„Für Fahrverbote in Innenstädten, vor allem für alte Diesel-Fahrzeuge“**

Jan Schmidt, Marketing Director bei BUSYMOUSE Business Systems GmbH, Leasing-Kunde und Fahrer eines Diesel-Fahrzeugs



„Sicherlich – die Verunsicherung war nach dem Urteil auch bei mir groß. Dennoch habe ich mich dazu entschieden, einen Diesel zu leasen, da ich das Risiko für gering ansehe, mit einem neuen EURO-6 Fahrzeug nicht mehr in die Innenstadt fahren zu können. Generell bin ich sogar für Fahrverbote - vor allem für alte Diesel-Fahrzeuge, die in Innenstädten zu einer hohen Luftverschmutzung führen. Ich kann mir jedoch vorstellen, dass es für die Automobilindustrie möglich ist, neuere Diesel-Fahrzeuge mit der EURO-5-Norm nachzurüsten, hierbei sehe ich die Verantwortung aber nicht bei mir. Für mich als Kunde ist es momentan möglich, von sehr guten Konditionen bei den Autohändlern zu profitieren. Dennoch: Ein Restrisiko für mögliche Nachrüstungen bleibt.“

**„Nicht in Panik verfallen und auf Kilometer-Leasing-Verträge setzen“**

Robin Tschöpe, Mitgründer und Geschäftsführer von LeasingMarkt.de und Leasing-Experte



„Seit dem Urteil merken wir, dass sich viele Kunden aufgrund der drohenden Fahrverbote vermehrt für Benziner oder Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge entscheiden. Dennoch raten wir vor allzu schnellen Handlungen ab, denn noch hat keine Stadt ein Fahrverbot ausgesprochen. Autofahrer, die einen Diesel mit Kilometer-Leasing-Vertrag besitzen, sind auf der sicheren Seite. Anders als beim Restwertleasing, wo mit Nachzahlungen durch den Wertverlust zu rechnen ist. Für Kunden, die außerhalb von Großstädten wohnen, sind

Diesel weiterhin interessant, da ländliche Regionen vom Fahrverbot nicht betroffen sein werden.“

**Über Leasingmarkt**

LeasingMarkt.de ist der größte deutsche Online-Marktplatz für Auto-Leasingangebote. Auf dem Marktplatz finden Kunden schnell und einfach das richtige Auto, das zu ihrer Lebenssituation und ihrem Finanzbudget passt. Händler auf der anderen Seite können ihre Angebote auf LeasingMarkt.de inserieren und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Der Online-Marktplatz wurde 2012 von den Autoliebhabern Thomas Behrens, Robin Tschöpe und Chris Tschöpe mit der Motivation gegründet, den deutschen Leasingmarkt für Fahrzeuge transparenter und übersichtlicher zu gestalten. Der Sitz des Unternehmens ist Düsseldorf.

**Pressekontakt:**

Mashup Communications GmbH | Stefanie Möser | +49.30.83211974 | [leasingmarkt@mashup-communications.de](mailto:leasingmarkt@mashup-communications.de)